



SV Millingen 1928 e.V.

Abteilung
Tischtennis

Buben-Kurier

2012/2013



Saison 2012/2013
1. Mannschaft Aufstieg Landesliga



ABTEILUNGSVORSTAND

	Abteilungsleiter:	
	Volker Hagemann Bienenweg 37 47495 Rheinberg	Telefon: 02843-908811 Handy: 0163-5111007 volkerhagemann@online.de
	Stellvertretender Abteilungsleiter:	
	Rolf Ehlert Zur Licht 67 47665 Sonsbeck	Telefon: 02838-989865 Handy: 0176-63199407 erika-rolf-ehlert@t-online.de
	Kassenwart:	
	Frank Schankweiler Zur Licht 69 47665 Sonsbeck	Telefon.: 02838-775795 Handy: 0177- 9768505 dieschankys@arcor.de
	Schriftführer:	
	Johannes Schütt Am Cithert 28 46519 Alpen	Telefon.: 02802 - 3377 najosch@t-online.de
	Getränke- und Gerätewart;	
	Stefan Waschipki Rheinberger Str. 83 46519 Alpen	Telefon: 02802-8089845 Handy: 0179-2155953 info@waschipki.de
	Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit:	
	Sven Maas Eichendorffstr.2 47495 Rheinberg	Tel.: 02843 - 446289 sven.maas@maasarbeit.com

BERICHT DES ABTEILUNGSLEITERS

Hallo zusammen,

nach einigen Überlegungen haben wir uns entschlossen, die Erfolge der Saison in einer Vereinszeitung zusammenzufassen. Ob dies eine einzelne Ausgabe wird oder es der Beginn einer regelmäßigen Auflage des Buben-Kuriers wird, steht noch in den Sternen.

„Schaun mer mal“ würde der Kaiser Franz jetzt sagen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Hannes Schütt bedanken, der (wie immer) durch viel Eifer beim Fotografieren und Texten dafür gesorgt hat, dass diese Zeitung realisiert wurde.

Es ist vollbracht. Die Erste schafft tatsächlich nach 22 Jahren wieder den Aufstieg in die Landesliga. Dem Team um Mannschaftskapitän Thomas Christians gelang der Durchmarsch aus der Bezirksklasse, und das ohne Verstärkung, nimmt man mal Oliver Müller heraus, der aus der zweiten Mannschaft dazugestoßen ist. Weiter wird die Mannschaft ergänzt von Frank Waschipki, Benny Sowinski, Mario Spettmann und Mario van Bebber, die schon in der Jugend das Trikot der Millinger Buben trugen. Dies zeigt letztendlich, wie wichtig die Jugendarbeit im Verein ist. Zwei weitere Aufstiege der vierten Mannschaft in die Kreisliga und der sechsten Mannschaft in die 1. Kreisklasse konnten ebenfalls noch errungen werden und belegen, dass der Tischtennisport in Millingen auch gut in der Breite aufgestellt ist. Angemerkt sei auch, dass keine Mannschaft absteigen musste.

Letztendlich begann der Aufschwung aber schon vor zehn Jahren, deswegen werfen wir in diesem Heft auch noch einmal einen Blick

zurück. Wenn man bedenkt, dass die Erste vor zehn Jahren in der Kreisliga gespielt hat und nun in der Landesliga aufschlägt, ist das schon fast unglaublich. Der Weg, der „damals“ eingeschlagen wurde, wird vom jetzigen Vorstand konsequent weitergeführt. Zudem wollen wir die Jugendarbeit noch mehr unterstützen. Diese gestaltet sich derzeit aber schon gut, denn es tummeln sich meist 20 „Buben“ unter der Führung von Jan Augustin in der Millinger Arena zum Training. Besonders ist hier noch zu erwähnen, dass die erste Schülermannschaft den Aufstieg in die Schüler-Bezirksliga schaffte. Also derzeit sieht alles rosig aus, somit wünsche ich in diesem Sinne allen eine schöne Sommerzeit und bleibt bitte gesund.

Viel Spaß beim Lesen des ersten Buben-Kuriers.

Euer Prääsi



SAISONABSCHLUSS 2012/2013

Am letzten Spieltag feierten wir einen gelungenen Saisonabschluss in der Millinger Arena. Alle Mannschaften verlegten ihre Spiele so, dass alle Mitglieder die Möglichkeit hatten, an der Feier teilzunehmen. In der rappelvollen Turnhalle standen dann erstmal die Spiele der Ersten und Zweiten auf dem Programm.



Auf dem Bild: Die "neu errichtete Loge"

Sportlich waren schon alle Würfel gefallen, aber die Erste hatte noch eine Rechnung zu begleichen. Schließlich waren es die Weseler, die in der Hinrunde für die erste Niederlage des Aufstiegers sorgten. Und dies klappte dann mit dem 9:3 Sieg auch eindrucksvoll.



Thomas Christians war bester Laune, da er wiederum beide Einzel gewonnen hatte. Hier ist er auf dem Foto mit seinem früheren Mannschaftskameraden Michael Kess vom SV Bislich zu sehen. Nach dem Spiel ehrte Ulrich Glanz die drei Aufstiegs-teams der Tischtennisabteilung vom SV Millingen.



Danach begann dann der gemütliche Teil des Abends. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Krustenbraten, Spießbraten sowie diverse Salate und Freibier sorgten für allseits gute Laune. Auch die obligatorische Sektdusche wurde nicht ausgelassen. Erst als der Getränkeautomat nichts mehr hergab, nahm die Party langsam ihr Ende.



Auf jegliche Art von Pyrotechnik wurde natürlich mit Rücksicht auf die Turnhallennachbarn verzichtet. Diese können wir dann auf



unserem Vereinsausflug im Sommer auf der River-Lady bestaunen. Dort geht es zum Emmericher Lichterglanz.

HERREN 1 - AUFSTIEG IN DIE LANDESLIGA



Die Erste v.l.n.r.: Frank Waschipki, Benny Sowinski, Mannschaftsführer Thomas Christians, Mario van Bebber, Mario Spettmann und Oliver Müller.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	SV Millingen	22	19	0	3	190:94	38:6
Nr.	Spieler	Bilanz	VR TTR	RR TTR	Diff +/-		
1.	Frank Waschipki	14:7	1893	1827	-66		
2.	Mario van Bebber	10:7	1698	1718	+ 20		
3.	Thomas Christians	17:2	1739	1791	+ 52		
4.	Benny Sowinski	8:6	1663	1680	+ 17		
5.	Oliver Müller	9:4	1624	1642	+18		
6.	Mario Spettmann	9:4	1582	1620	+ 38		

In jedem Verein ist es wohl so: das Augenmerk richtet sich auf die erste Mannschaft. So auch in Millingen. Im kommenden Jahr wird in der Landesliga um Punkte gespielt. Zuvor jedoch ein kurzer Rückblick.

Bereits zur Spielzeit 1965/66, also im 5. Meisterschaftsjahr seit der Gründung der Tischtennisabteilung, stiegen die Millinger Buben in die Landesliga auf. Mit dabei waren damals u.a. Heinz Wellesen, die Brüder Eberhard und Manfred Waschipki sowie Horst Reinders. Es sollte aber nur ein Schnupperjahr sein. 1982 jedoch konnte man sich über einen erneuten Aufstieg in die Landesliga (mit Horst Reinders) freuen, leider auch nur für die Dauer einer Spielsaison. Ein dritter Aufstieg in die Landesliga wurde zur Spielzeit 1990/91 erreicht, jedoch wiederum nur für ein Jahr.



Nach langer Durststrecke gelang es nunmehr, mit Unterstützung aus dem eigenen Nachwuchsbereich (Benny Sowinski, Mario van Bebber und Mario Spettmann) und insbesondere durch die Rückkehr von Frank Waschipki zum SV Millingen sowie die sehr guten Leistungen von Thomas Christians nach dem Aufstieg in die Bezirksliga im vorigen Jahr (nur ein Remis !!!) nunmehr nach 22 Jahren

erneut in die Landesliga aufzusteigen. Dazu unser aller Glückwunsch verbunden mit der Hoffnung, dass mit dem 4. Anlauf eine längere Zeit in der Landesliga (und vielleicht auch der Aufstieg in die Verbandsliga) verbunden sein möge. Mit beigetragen zu dem Erfolg haben sicherlich auch etliche Vereinsmitglieder, die insbesondere bei Heimspielen die nötige Unterstützung gaben. Aber nicht nur Vereinsmitglieder schauen interessiert zu. Neben einigen Vätern (und gelegentlich auch Müttern) verpasst z.B der Großvater von Mario van Bebber selten ein Heimspiel seines Enkels. Für die schöne Unterstützung bedankt sich das Team um Thomas Christians ganz besonders. Perfekt gemacht wurde der Aufstieg bereits beim viertletzten Meisterschaftsspiel durch den Sieg in Walsum. Mit der Mannschaft freuen sich ein paar mitgereiste Vereinsmitglieder.



Terhalle

- Holzbau
- Objektbau
- Innenausbau
- Fenster u. Fassaden



Holz dient dem Menschen seit Jahrtausenden als Baumaterial. Seine Einsatzmöglichkeiten sind unbegrenzt: Ob Dächer, Möbel, Hallen oder Häuser, der Baustoff Holz begleitet den Menschen ein Leben lang.

Setzen Sie mit uns auf Holz!

Wir verwirklichen Ihren persönlichen Stil mit höchstem Engagement und Unterstützung modernster Technik.

... auf Holz gesetzt

Kompetenter Dienstleister für Innen und Aussen

Solmsstraße 46 | 48683 Ahaus-Offenstern
Tel.: 0 25 61-98 23-0 oder www.terhalle.de

HERREN 2 – KLASSENERHALT GESCHAFFT



Die Zweite v.l.n.r.: Stefan Zemke, Peter-Pascal Namyslo, Mannschaftsführer Frank Schankweiler, Thorsten Sondermann, Rolf Ehlert und René Baaken. Klaus Fuchs fehlt.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
8.	SV Millingen II	22	9	1	12	127:155	19:25
Nr.	Spieler	Bilanz		VR TTR		RR TTR	Diff +/-
1.	Klaus Fuchs	4:4		1651		1646	-5
2.	Rolf Ehlert	6:16		1590		1606	+ 16
3.	Renè Baaken	7:10		1600		1616	+ 16
4.	Thorsten Sondermann	6:8		1568		1563	-5
5.	Frank Schankweiler	5:3		1568		1579	+ 11
6.	Stefan Zemke	7:7		1567		1553	-14
7.	Pascal Namyslo	4:5		1553		1515	-38
E.	Volker Hagemann	6:0		1547		1593	+ 46

Das zweite Jahr in der Bezirksklasse war im Hinblick auf den erstrebten Klassenerhalt von Anfang an eine Zitterpartie. Konnte man sich im Jahr zuvor noch über einen erfreulich guten Platz 5 als Klassenneuling freuen, war die jetzige Spielzeit bis zum letzten Spieltag mehr als spannend. Grund hierfür war wohl die Tatsache, dass Oliver Müller in die Erste aufrückte und Thomas Martin aus persönlichen Gründen nicht mehr „so hoch“ spielen wollte. Nach einer eher durchwachsenden Hinrunde, die man als Tabellenzehnter abschloss, konnte man sich in der Rückrunde steigern. Am vorletzten Spieltag gelang dem Team um Frank Schankweiler durch einen 9:7- Sieg bei WRW Kleve der vierte Sieg in Folge, und somit konnte der Klassenerhalt perfekt gemacht werden.



Auf dem Bild: Rolf Ehlert und René Baaken im letzten Meisterschaftsspiel gegen Kevelaer-Wetten.

HERREN 3 – MITTELFELDPLATZ



Die Dritte v.l.n.r.: Hans-Helmut Weiß, Mannschaftsführer Horst Reinders, Peter Ingenillem und Volker Hagemann, kniend Carsten Rabe, Andreas Sowinski und Daniel Sondermann.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
6.	SV Millingen III	22	9	2	12	139:148	20:24
Nr.	Spieler	Bilanz	VR TTR	RR TTR	Diff +/-		
1.	Helmut Weiß	8:12	1521	1504	-17		
2.	Peter Ingenillem	4:15	1502	1470	-32		
3.	Volker Hagemann	10:1	1547	1593	+ 46		
4.	Carsten Rabe	8:9	1487	1472	-15		
5.	Horst Reinders	8:6	1473	1467	-6		
6.	Daniel Sondermann	5:9	1467	1419	-48		
7.	Andreas Sowinski	4:1	1466	1474	+ 8		

Die Aktiven um Mannschaftsführer Horst Reinders konnten während der gesamten Spielzeit einen Tabellenmittelpplatz einnehmen. Sorgen wegen eines evtl. Abstiegs musste man sich also nicht machen. Hieran änderte sich auch nichts infolge Umstellung der Mannschaft zur Rückrunde. Thorsten Sondermann und Pascal Namyslo stießen zur 2. Mannschaft. Von dort kamen Volker Hagemann, Peter Ingenillem und Hans-Helmut Weiß. Hervorzuheben ist die sehr gute Bilanz unseres Abteilungsleiters Volker, der bei seinen Einsätzen in der 2. Mannschaft (Bezirkssklasse) eine Bilanz von 12:4 vorweisen kann. In der Rückrunde verlor er als Spieler der 3. Mannschaft (Kreisliga) lediglich ein Einzel.

HERREN 4 - AUFSTIEG IN DIE KREISLIGA



Die Vierte v.l.n.r.: Hans-Peter Warnecke, Thomas Martin, Klaus van Bebber, Günter Augustin, kniend Andreas Dudda und Nico Gamert.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	SV Millingen I V	22	19	2	1	187:82	40:4

Nr.	Spieler	Bilanz	VR TTR	RR TTR	Diff +/-
1.	Thomas Martin	15:1	1574	1607	+ 33
2.	Andreas Dudda	11:5	1474	1466	-8
3.	Nico Gamert	9:10	1455	1408	-47
4.	Peter Warnecke	9:6	1407	1399	-8
5.	Günter Augustin	13:4	1381	1407	+ 26
6.	Klaus van Bebber	2:2	1382	1373	-9
E.	Tim Jäntsch	3:1	1411	1427	+ 16
E.	Rainer Stawarczyk	4:0	1378	1400	+ 22

Die neu aufgestellte 4. Mannschaft setzte sich zur Hälfte aus Spielern der aufgestiegenen Fünften und erfahrenen Spielern der 1. Kreisklasse (und höher) zusammen. Wesentliche Verstärkung war Thomas Martin (aus der Zweiten). So war das Team um Mannschaftsführer Günter Augustin von Beginn an zum Aufstieg in

die Kreisliga verdonnert. Dieser Verpflichtung ist man ganz locker nachgekommen und spielt im kommenden Jahr in der Kreisliga. Herausragender Spieler war erwartungsgemäß der mit Sperrvermerk versehene Thomas Martin, der nur ein Einzel verlor. Ohne Niederlage bei nur zwei Unentschieden kann man von einer „weißen Weste“ der Mannschaft sprechen. Lediglich ein Spiel wurde noch am grünen Tisch verloren.



HERREN 5 – MITTELFELDPLATZ



Die Fünfte von links nach rechts: Tim Kalbfleisch, Tim Jäntsch, Stefan Waschipki, Guido Emmerichs, Dirk Ingenerf. Es fehlen Sven Maas und Albert Pütz.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
6.	SV Millingen V	20	9	3	8	143:129	21:19
Nr.	Spieler	Bilanz		VR TTR	RR TTR	Diff +/-	
1.	Albert Pütz	5:7		1446	1426	-20	
2.	Tim Jäntsch	7:10		1411	1427	+ 16	
3.	Sven Maas	3:4		1407	1396	-11	
4.	Tim Kalbfleisch	10:6		1402	1458	+ 56	
5.	Guido Emmerichs	7:5		1425	1433	+ 8	
6.	Stefan Waschipki	4:8		1383	1349	-34	
7.	Dirk Ingenerf	8:2		1427	1420	-7	
E.	Thomas Vink	5:0		1362	1397	+ 35	

Mannschaft Nr. 5 spielt schon ein paar Jahre in der 1. Kreisklasse und konnte sich zum Schluss des Spieljahres dort wiederum mit einem sicheren 6. Platz behaupten. Zur Rückrunde spielte Tim Kalbfleisch (vorher Kreisligaspieler in der Dritten) eine gute Halbserie. Mit Auf- oder Abstieg hatte das Team um Mannschaftsführer Tim Jäntsich nichts zu tun. Das Highlight der Saison war sicherlich der 9:6-Auswärtssieg beim Aufsteiger TuS Xanten III.



Auch der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern. Dirk Ingnerf mit Sohnmann Luis.

HERREN 6 - AUFSTIEG IN DIE 1. KREISKLASSE



Die Sechste von links nach rechts: Johannes Schütt, Reiner Stäpken, Thomas Vink, Rainer Stawarczyk, Alex Heisler und Sören Sondermann. Werner Gall-Sagorny und Torsten Ulber fehlen.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
2.	SV Millingen VI	18	14	2	2	152:88	30:6
Nr.	Spieler	Bilanz		VR TTR	RR TTR	Diff +/-	
1.	Reiner Stäpken	13:3		1445	1468	+ 23	
2.	Alex Heisler	5:8		1393	1368	-25	
3.	Rainer Stawarczyk	6:4		1378	1400	+ 22	
4.	Johannes Schütt	9:6		1368	1348	-20	
5.	Thomas Vink	9:3		1362	1397	+ 35	
6.	Werner Gall-Sagorny	4:1		1332	1334	+ 2	
7.	Torsten Ulber	0:2		1328	1323	-5	
8.	Sören Sondermann	5:8		1277	1249	-28	

Das Bestreben aller Mannschaften ist wohl der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Dies war auch hier der Fall. Der Aufstieg zeichnete sich gleich zu Beginn der Spielzeit ab. Am Ende wurden der 2. Tabellenplatz und somit das erklärte Ziel erreicht. Der Löwenanteil an diesem Erfolg ist nicht zuletzt dem Spitzenspieler



Reiner Stäpken (Bilanz 27:7) zuzuschreiben, der nach einem zweijährigen Intermezzo beim GSV Moers nunmehr zwei Jahrzehnte lang für die Millinger Buben an die Platte ging. Die Gerüchte um einen möglichen Wechsel zum GSV Moers haben sich nicht bestätigt. Reiner möchte in der kommenden Spielzeit nur gelegentlich ein Match bestreiten.

HERREN 7 - PLATZ 3



Die Siebte v.l.n.r.: Mannschaftsführer Udo Jäntschi, Willi Bajohr, Dieter Spettmann und Wolfgang Jäger.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
3.	SV Millingen VI I	18	14	1	3	131:50	29:7
Nr.	Spieler	Bilanz		VR TTR	RR TTR	Diff +/-	
1.	Jan Augustin	0:0		1308	1275	-33	
2.	Udo Jäntschi	14:6		1297	1289	-8	
3.	Willi Bajohr	12:6		1299	1272	-27	
4.	Dieter Spettmann	10:5		1250	1234	-16	
5.	Wolfgang Jäger	8:5		1217	1201	-16	
6.	Heinz Wellesen	1:1		1210	1197	-13	
7.	Arno Pastoors	2:0		1177	1187	+ 10	

In der 3. Kreisklasse spielt unsere siebte Mannschaft, hier jedoch mit nur 4 Spielern. Außer den Spielern auf dem Bild sind weiterhin Jan Augustin, Heinz Wellesen, Arno Pastoors und Manfred Waschipki aufgestellt.

Zunächst schien der Aufstieg in die 2. Kreisklasse sicher zu sein. Am Ende jedoch wurde der Relegationsplatz erreicht. Ein Aufstieg in die 2. Kreisklasse wird aber nicht angestrebt. Die 3. Kreisklasse bleibt die einzige Klasse im Tischtenniskreis Niederrhein, in der die Gruppeneinteilung nach regionalen Gesichtspunkten stattfindet.

SENIORENBEREICH Ü40/Ü50

Im Seniorenbereich nahmen zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil, und zwar als „Senioren 40“ und „Senioren 50“.



Erstere war als Aufsteiger des letzten Jahres Neuling in der Bezirksliga, in der 8 Teams mit je 4 Spielern um Meisterschaftspunkte kämpften. Insgesamt wurden (keine Rückspiele) 7 Begegnungen ausgetragen. Der SV Millingen tat sich da doch recht schwer und musste sich nach nur 2 Siegen und einem Unentschieden mit dem vorletzten Tabellenplatz begnügen (5:9 Punkte, 22:36 Spiele).

Neben Rolf Ehlert, der bei allen Spielen dabei war, kamen Frank Waschpiki und Oliver Müller je sechsmal zum Einsatz. Thomas Martin war viermal dabei. In einem Relegationsspiel am 02.05.2013 besiegte unsere Mannschaft die Gäste von Borussia Düsseldorf mit 6:1, wodurch der Klassenerhalt geschafft wurde. Das Ergebnis spiegelt wohl nicht den Spielverlauf wider, denn von sieben Spielen endeten fünf erst im fünften Satz. Am Ende war die Freude über den Klassenerhalt riesig.



Ebenfalls in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene, also der Bezirksliga, tummelten sich die Spieler der Mannschaft „Senioren 50“. Lediglich 5 Mannschaften mit jeweils 3 Spielern traten gegeneinander an. Den Millinger Buben – oder besser den „Herren“ – war da nur ein Sieg gelungen. Horst Reinders spielte bei allen 4 Begegnungen mit, Helmut Weiß war dreimal Spieler in diesem Dreierteam. In der Tabelle wurde man Vorletzter.

SCHÜLERBEREICH

Der Arbeit mit den Schülern und Jugendlichen wird beim SV Millingen seit jeher großer Wert beigemessen. Schließlich soll der Nachwuchs später ja auch den Verein in den Herrenmannschaften vertreten.



Auf dem Bild: Jugendtrainer Jan Augustin mit seinen Schützlingen.

Zuletzt zuständig für die Arbeit als Jugendwart und Trainer war Mario Spettmann gemeinsam mit Peter Ingenillem. Aus beruflichen Gründen war dies nicht mehr möglich. Den beiden sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren Einsatz. Seit Beginn der jetzt abgelaufenen Spielzeit ist Jan Augustin für das Training zuständig. Ihm zur Seite stehen Thomas Christians, Oliver Müller, Frank Waschipki sowie sein Vater Günter.

Die Art des Trainings gefällt den jeweils montags und donnerstags Kommenden offenbar sehr. Manche Übungen erscheinen zunächst wenig mit dem Tischtennisspiel zu tun zu haben. Letztlich sollen aber die Kleinsten möglichst spielerisch und mit Spaß an den Tischtennisport herangeführt werden. Da ist es auch sinnvoll, wenn zwischendurch Spiele im eigentlichen Sinne des Wortes durchgeführt werden (z.B. auf dem Boden kriechend den Tischtennisball pustend vor sich hertreiben). Hierbei und auch bei den Laufduellen um die Tische zum Schluss des Trainingstages oder beim schnellen Trampeln vor der Tischtennisplatte sind die Schüler voll konzentriert und ehrgeizig bei der Sache. Hilfreiche Tipps kommen da auch von Frank Waschipki, der ein wertvoller und sachkundiger Betreuer bei den Meisterschaftsspielen seines Sohnes Niklas ist. Z.Z. nehmen drei Schülermannschaften am Spielbetrieb teil. Die Nachwuchsspieler lassen bei ihren Meisterschaftsspielen großen Eifer erkennen. Manchmal sind auch ein paar Tränen nach einem knapp verlorenen Spiel erkennbar. Erfreulich ist auch das Interesse einiger Eltern, die die Spiele ihrer Kinder sehr intensiv verfolgen, und dies nicht nur bei Heimspielen.

Neuerdings kommen auch ein paar Mädchen zum Training. Vielleicht ergibt sich irgendwann ein neuer Bereich für unsere Abteilung. So ganz neu wäre dies wiederum nicht, denn bereits in den Jahren 1972 bis 1979 gab es eine Millinger Damenmannschaft. Bekannt ist nicht, ob die Spielerinnen sich damals „Millinger Mädels“ nannten.

SCHÜLER A – AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSLIGA



V.l.n.r.: Niklas Waschipki, Fabian Kapst, Sebastian Terheerd und Lars Wesling.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
2.	SV Millingen	10	8	0	2	72:28	16:4
Nr.	Spieler	Bilanz		VR TTR		RR TTR	Diff +/-
1.	Lars Wesling	9:2		1067		1121	+ 54
2.	Sebastian Terheerd	7:1		1065		1141	+ 76
3.	Fabian Kapst	4:5		961		994	+33
4.	Niklas Waschipki	5:3		911		942	+ 31

Die erste Schülermannschaft war das Paradestück im Nachwuchsbereich. Nach einer tollen Saison in der Kreisliga, bei der die Spieler beste Leistungen erbrachten, reichte es am Schluss zum 2. Tabellenplatz. Ausschlaggebend waren die einzigen Niederlagen gegen den Tabellenersten Rhenania Kleve. In einer Relegationsrunde konnte noch der Aufstieg in die Schüler

Bezirksliga geschafft werden. Somit spielen sie in der höchsten Schülerklasse und müssen sich unter anderem mit Tischtennisgrößen wie Borussia Düsseldorf messen. Wir sind optimistisch, dass sie auch in dieser Klasse eine gute Rolle spielen.

2. SCHÜLER A - ERFOLGREICHE SAISON



V.l.n.r.: Felix Klein, Maik Kandzia, Luka Spratte und Tobias Schmitz.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
3.	SV Millingen	12	7	2	3	85:52	16:8
Nr.	Spieler	Bilanz		VR TTR	RR TTR	Diff +/-	
1.	Felix Klein	10:1		986	1044	+ 58	
2.	Maik Kandzia	10:3		969	1003	+ 34	
3.	Luka Spratte	8:1		915	954	+ 39	
4.	Tobias Schmitz	0:6		713	691	-22	
E.	Sven Heimbach	2:6		818	893	+73	

Die zweite Mannschaft im Schülerbereich spielte in der 1. Kreisklasse. In ihrem ersten Jahr reichte es am Schluss zu einem beachtlichen 3. Tabellenplatz. Dabei können sich die Bilanzen der Spieler Felix Klein (mit Sperrvermerk 23:3), Maik Kandzia (23:6) und Luka Spratte (19:7) sehen lassen.

SCHÜLER C – 2 SIEGE IN DER RÜCKRUNDE

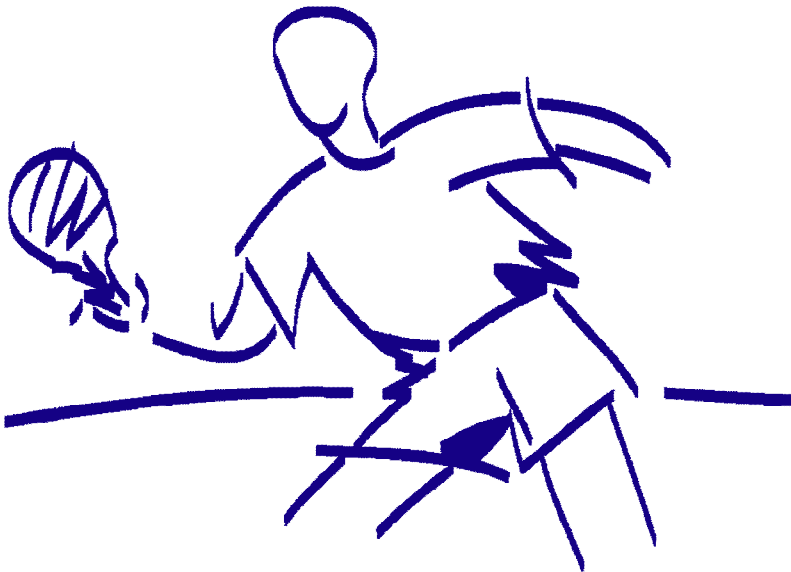


V.l.n.r.: Frederik Reiff, Leon Winkelmann, Jonas Wack und Mannschaftsführer Sven Heimbach.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
5.	SV Millingen	10	2	0	8	43:72	4:16
Nr.	Spieler	Bilanz		VR TTR	RR TTR	Diff +/-	
1.	Sven Heimbach	11:2		818	891	+ 73	
2.	Jonas Wack	2:9		741	725	-16	
3.	Leon Winkelmann	2:7		673	676	+ 3	
4.	Frederik Reiff	1:8		679	657	-22	

Die Jüngsten in unserer Abteilung sind die Spieler der Schüler C-Mannschaft, beheimatet in der Kreisliga. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es die erste Spielzeit dieser Mannschaft war, sind die Leistungen der einzelnen Spieler schon als ganz ordentlich zu bezeichnen. So konnte mit 2 Siegen in der Rückrunde noch Platz 5 erreicht werden. Sven Heimbach spielte (bei 9 Begegnungen dabei) eine sehr gute Bilanz von 19:5. Neben den Spielern auf dem Mannschaftsbild kam auch Tim Achterath in der Hinrunde dreimal zum Einsatz.

STADTMEISTERSCHAFTEN 2013



Die Stadtmeisterschaften im Jahre 2013 werden wieder von den Millinger Buben in der Zeit vom 01.11.2013 bis 03.11.2013 ausgerichtet. Wir bitten jetzt schon mal, den Termin vorzumerken.

BRETTCHENMEISTERSCHAFTEN 2013

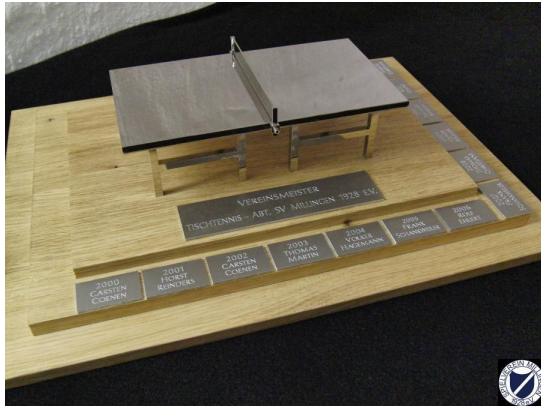
Am Samstag, dem 05.01.2013 fand mit den Brettchenmeisterschaften das erste Highlight des neuen Jahres statt. Traditionell wurde nach alter Zählmethode (bis 21) und mit 38mm-Bällen gespielt. Mit 27 Teilnehmern gab es eine Rekordbeteiligung bei diesem Turnier. Thomas Christians gewann nach hartem Kampf im Finale gegen Albert Pütz. Im Doppel überraschte Youngster Lars Wesling an der Seite von Rolf Ehlert. Sie gewannen das Doppelendspiel gegen Frank Schankweiler und Nico Gamert. Hier die Siegerliste:

Platz	Einzel	Doppel
1.	Thomas Christians	Rolf Ehlert/Lars Wesling
2.	Albert Pütz	Frank Schankweiler/Nico Gamert
3.	Stefan Waschipki Thorsten Sonderrmann	Helmut Weiß/Albert Pütz Benny Sowinski/Stefan Waschipki



VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2013

Die Vereinsmeisterschaften finden am 25.05.2013 ab 14:00 in der Millinger Sporthalle statt. Es wird eine „Wandertrophäe“ verliehen. Auf dieser sind die Vereinsmeister ab dem Jahr 2000 verewigt.



Platz finden dann die zukünftigen Vereinsmeister bis zum Jahr 2054. Ein herzliches Dankeschön gilt hier Oliver Müller, der dieses Projekt realisiert. Mal sehen wer diesen Pokal als erstes in den Händen hält.

VEREINSLEBEN

Auch in diesem Jahr wird die Sommerpause mit 2 Ausflügen überbrückt. Am 29.06.2013 findet die alljährige Fahrradtour statt. Im letzten Jahr landeten wir zum gemütlichen Teil bei Jenny und



Benny im „Garten“ zum „Grillen“. Rolf Ehlert organisiert auch dieses Jahr die Tour und wir sind schon gespannt, wo wir diesmal landen werden. Vier Wochen später findet dann unser Vereinsausflug statt. Nach dem Erfolg vom

letzten Jahr geht es dieses Mal mit der River Lady auf dem Rhein Richtung Emmerich. Mit über 40 Teilnehmern wurde die Zahl vom letzten Jahr noch überboten. Wir freuen uns darauf.

TERMINE KOMPAKT



Datum	Event
25.05.2013	Vereinsmeisterschaften
04.06.2013	Jahreshauptversammlung
29.06.2013	Fahrradtour
27.07.2013	Vereinsausflug (Schiffahrt)
07./08.09.2013	1. Meisterschaftsspieltag
14./15. 09.2013	Kreismeisterschaften
01./02.11.2013	Stadtmeisterschaften
02./03.11.2013	Bezirksmeisterschaften

NEUE BÄLLE FRÜHESTENS AB JULI 2014

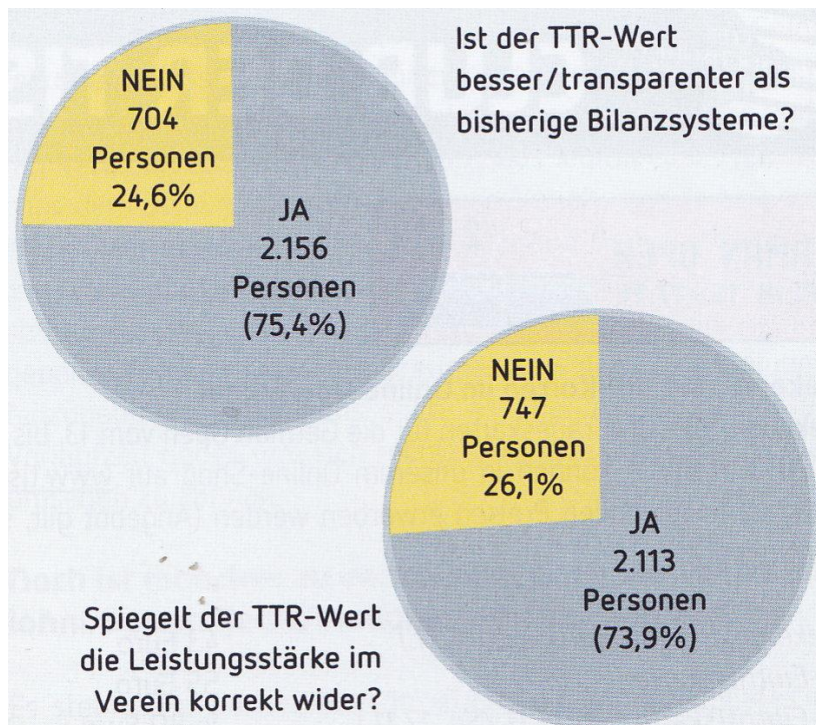
Der Plastikball wird den Zelluloidball ablösen, soviel steht fest. Die offizielle Einführung gibt es aber aus Produktionsgründen nicht vor Juli 2014. Das hat der Internationale Tischtennis-Verband (ITTF) beschlossen.



Auch in Deutschland kommt der Plastikball frühestens ab Juli 2014. Der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) wird rechtzeitig Festlegungen für die Einführung der neuen Bälle und die Verwendung der bisherigen Bälle treffen. Hintergrund des Wechsels von Zelluloid auf Plastik ist, dass die Herstellung des leicht entflammaren Zelluloids in manchen Ländern verboten ist.

TTR - WERT:

Ab der nächsten Saison ändern sich die TTR-Toleranzwerte, die für die Mannschaftsaufstellungen relevant sind. Innerhalb einer Mannschaft sinken sie von 50 auf 35 TTR -Punkte und mannschaftsübergreifend von 65 auf 50 TTR-Punkte. Somit gibt es leider immer weniger Spielraum bei den Mannschaftsaufstellungen. Zu dem TTR-WERT wurde folgende Umfrage unter Tischtennisspielern durchgeführt:



Trotz der geringen Toleranzwerte gibt es in unserem Verein, aufgrund der geringen Leistungsunterschiede, sehr viele Aufstellungsmöglichkeiten. Auf der folgenden Seite könnt ihr die aktuelle aufstellungsrelevante QTTR Tabelle sehen und Euch selbst ein Bild darüber machen.

SV MILLINGEN TISCHTENNIS QTTR-TABELLE

STAND: 15.05.2013

Nr	Spieler	QTTR
1	Frank Waschipki	1826
2	Thomas Christians	1777
3	Mario van Bebber	1721
4	Benny Sowinski	1677
5	Klaus Fuchs	1649
6	Oliver Müller	1644
7	Mario Spettmann	1620
8	Rene Baaken	1617
9	Thomas Martin	1607
10	Rolf Ehlert	1606
11	Volker Hagemann	1591
12	Frank Schankweiler	1579
13	Thorsten Sondermann	1563
14	Stefan Zemke	1554
15	Peter Pascal Namyslo	1514
16	Helmut Weiß	1503
17	Andreas Sowinski	1475
18	Carsten Rabe	1473
19	Peter Ingenillem	1472
20	Horst Reinders	1469
21	Andreas Dudda	1468
22	Reiner Stäpken	1467
23	Tim Kalbfleisch	1457
24	Guido Emmerichs	1434
25	Tim Jäntsch	1425
26	Albert Pütz	1423
27	Daniel Sondermann	1421
28	Dirk Ingenerf	1420
29	Nico Gamert	1409
30	Günter Augustin	1407

Nr	Spieler	QTTR
31	Rainer Stawarczyk	1401
32	Hans Peter Warnecke	1399
33	Thomas Vink	1398
34	Sven Maas	1397
35	Klaus van Bebber	1372
36	Alex Heisler	1368
37	Stefan Waschipki	1350
38	Johannes Schütt	1349
39	Werner Gall-Sagorny	1333
40	Torsten Ulber	1325
41	Udo Jäntsch	1288
42	Jan Augustin	1276
43	Willi Bajohr	1275
44	Sören Sondermann	1252
45	Dieter Spettmann	1239
46	Wolfgang Jäger	1206
47	Heinz Wellesen	1199
48	Arnold Pastoors	1190
49	Sebastian Terheerd	1156
50	Lars Wesling	1133
51	Felix Klein	1053
52	Maik Kandzia	1016
53	Fabian Kapst	1009
54	Luka Spratte	964
55	Niklas Waschipki	955
56	Sven Heimbach	908
57	Jonas Wack	739
58	Tim Achterath	712
59	Tobias Schmitz	707
60	Leon Winkelmann	698
61	Frederik Reiff	675

TURNHALLE/AUFENTHALTSRAUM



Die Zeiten ändern sich, nein besser die Zeiten haben sich schon geändert. Somit möchten wir an dieser Stelle einige Verhaltensregeln weitergeben, die eigentlich selbstverständlich sind.

- Rauchen ist nur außerhalb des Aufenthaltsraumes erlaubt
- Die Kippen nicht auf dem Schulgelände verteilen
- Bitte die Türe zur Turnhalle grundsätzlich schließen
- Getränkeflaschen in die Kästen stellen
- Den Schrank nach Abschluss der Nutzung des Aufenthaltsraumes zuziehen
- Bitte Müll/kaputte Bälle im Abfalleimer entsorgen
- Im Geräteraum und Aufenthaltsraum das Licht ausmachen

Nun ja, sicherlich wird jeder dies natürlich immer beherzigen, aber die Realität sieht oft anders aus. Wir haben im Büro nun einen Besen, einen Rechen und ein Kehrblech mit Handfeger, um den Bereich um unseren Aufenthaltsraum sauber zu halten.

NEUE TRIKOTS:

Zur neuen Saison 2013/2014 werden wir jede Mannschaft im Seniorenbereich sowie auch alle Jugendmannschaften mit neuen Trikots ausstatten. Hier könnt Ihr Euch schon mal das Trikot anschauen. Herzlicher Dank gilt natürlich unserem Sponsor Thomas Herms (Geschäftsführer der Fa. Kurt Zeitarbeit mit Sitz in Duisburg).



EHRUNGEN



Bei der Jahreshauptversammlung des SV Millingen wurden auch zwei Mitglieder der Tischtennisabteilung vom 1. Vorsitzenden des SV Millingen Ulrich Glanz geehrt.

Horst Reinders erhielt die „Goldene Ehrennadel“ für 50-jährige Mitgliedschaft im SV Millingen.

Unser Ehrenabteilungsleiter Heinz Wellesen ist schon ein wenig länger dabei und wurde für 65-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Ulrich Glanz wurde hingegen für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des SV Millingen geehrt. Der 2. Vorsitzende Wolfgang Alhoff hielt eine sehr schöne Laudatio, wobei er auch Dankesworte für Angelika Glanz fand, die ihren Mann trotz ihrer eigenen Vorstandstätigkeit bei seiner Arbeit immer wieder unterstützt.



EINZIGARTIG

Bei 12 gemeldeten Mannschaften in der Meisterschaft und 6 Mannschaften im Pokal sind wir fast ohne jede Strafe ausgekommen. 10 Euro durch eine (ungewollte) falsche Aufstellung sind verschmerzbar. Ein besonderer Dank geht hier an die Mannschaftsführer aller Mannschaften.

TISCHTENNISREGELN

Das Zeitspiel

Das Zeitspiel, auch Wechselmethode genannt, setzt ein, wenn ein Satz nach zehn Minuten noch nicht beendet ist und beide Spieler nicht mindestens 9 Punkte haben. Beim Zeitspiel wechselt das Aufschlagsrecht nach jedem Punkt. Die Punkte werden wie nach den "normalen Tischtennisregeln" vergeben mit einer Ausnahme: Wenn der Gegner des Aufschlagenden 13-mal den Tischtennisball erfolgreich zurückgespielt hat, erhält er den Punkt. Das heißt, bei einem Ballwechsel finden maximal 13 Ballwechsel statt. Sind noch weitere Sätze zu spielen, dann werden diese auch im Zeitspielmodus durchgeführt.

Warum wurde die Regel zum Zeitspiel eingeführt?

Die Tischtennisregeln zum Zeitspiel wurden zur Verkürzung der Spielzeit eingeführt. Früher, als die Tischtennisspieler meist recht defensiv spielten, konnten die Tischtennisspiele schon mal sehr lang ausfallen. Deswegen wurden 1937 die Tischtennisregeln geändert und das Zeitspiel eingeführt.

Ausschlaggebend für die Tischtennis Regeländerung

Der Pole Alex Ehrlich spielte die Bälle gegen seinen Gegner Farkas Paneth fortwährend passiv zurück. Deswegen dauerte der erste Ballwechsel mehr als 2 Stunden. Gerüchten zufolge wurden bei diesem Tischtennisspiel mehrere Schiedsrichter wegen Ermüdung ausgetauscht. Sicher ist hingegen, dass Paneth im zweiten Ballwechsel nach 20 Minuten erschöpft aufgab. Gleichfalls bei dieser Weltmeisterschaft wurde ein anderes Tischtennisspiel nach 7 Stunden abgebrochen und durch Münzwurf entschieden. Beide Spieler waren mit ihren Kräften am Ende. Das Tischtennisfinale dieser Weltmeisterschaft soll 12 Stunden gedauert haben.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung des SV Millingen 1928 e.V. lade ich hiermit für Dienstag, den 04.06.2013, 19:00 Uhr, herzlich ein. Die Versammlung findet im Clubheim des SV Millingen auf der Jahnstraße statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Rückblick auf die Saison 2012/113
 - o Bericht des Abteilungsleiters
 - o Bericht des Jugendwartes
 - o Bericht des Kassenwartes der TT-Abteilung
 - o Kurzberichte der Spielführer
 - o Bericht der Geräte- und Getränkewartes
3. Entlastung des Vorstandes der TT-Abteilung
4. Neuwahlen
 - Wahl eines Wahlleiters
 - Wahl des Abteilungsleiters und seines Stellvertreters
 - Wahl des Schriftführers und Pressewartes
 - Wahl des Jugendwartes und seines Vertreters
 - Wahl des Kassierers
 - Wahl des Geräte- und Getränkewartes
 - Wahl des für Öffentlichkeitsarbeit Zuständigen
5. Neue Saison 2013/14
 - Jugendabteilung/Mannschaftsaufstellungen
 - Seniorenabteilung/Mannschaftsaufstellungen
6. Stadtmeisterschaften
7. Sonstiges.

Mit sportlichem Gruß
Volker Hagemann

RÜCKBLICK – DAMALS VOR 10 JAHREN

Die Saison 2002/2003 war für die Tischtennisabteilung eher durchwachsen. Es wurden nur noch 3 Mannschaften gemeldet. Die erste Mannschaft spielte in der Kreisliga, die zweite Mannschaft in der 1. Kreisklasse, und die Dritte schlug in der 2. Kreisklasse auf. Aber genau in dieser Zeit wurden die Weichen für eine bessere Zukunft gelegt. Thomas Martin kam wieder zu seinem



Stammverein zurück und verstärkte ebenso wie Klaus Fuchs, der vom TV Vennikel kam, die erste Mannschaft der Buben. Zusammen mit Horst Reinders, Thorsten Sondermann, Rainer Stawarczyk und Benny Sowinski

gelang auch in der folgenden Saison der Aufstieg in die Bezirksklasse. Da auch der Pokal gewonnen wurde, war der Doublesieg perfekt. Mit Udo Jäntsche, Marco Minten, Michael



Schmeida, Johannes Schütt, Willi Bajohr und Rolf Schlebes wechselte zudem eine komplette Mannschaft vom SV Menzelen zu den Buben, und es konnten somit wieder 4 Mannschaften gemeldet werden.



Auch der jetzige Abteilungsleiter Volker Hagemann kam schon regelmäßig zum Training und beschnupperte das Klima bei den Millinger Buben. Genau in diese Zeit fielen die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum des Hauptvereins.

Abteilungsleiter Heinz Wellesen organisierte mit seinen Mitgliedern eine Jubiläumsfeier rund um die Millinger Turnhalle. Es wurden diverse Turniere mit befreundeten Mannschaften gespielt. Mit dabei waren unter anderem der TuS Borth, TuS 08 Rheinberg, SV Orsoy, GSV Moers, TTF Neukirchen und die Falken aus Rheinkamp, um nur einige zu nennen. Der Wechsel von Spielern zum SV Millingen hielt weiterhin an. Es war allgemein bekannt, dass bei uns neben dem Sport auch die Kameradschaft und damit verbunden die Geselligkeit sehr gepflegt werden. Es

kam folgerichtig dazu, dass immer mehr Spieler zu uns kamen und weitere Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet wurden konnten. So spielen mittlerweile sieben Herrenmannschaften um Meisterschaftspunkte. Daneben werden Mannschaften Senioren 40 und Senioren 50 für den Spielbetrieb gemeldet.

Jetzt auch mit
Online-Abschluss!

Sparkassen-Finanzgruppe

DYNAMIK TRIFFT ELEGANZ.
DER NEUE WHIZZER 3000.



Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse
am Niederrhein**

Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-am-niederrhein.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

BILDER VOM VEREINSAUSFLUG 2012







Kurt Zeitarbeit GmbH

Kaiser-Friedrich-Straße 285

47167 Duisburg

Tel: 0203 935500

Fax: 0203 9355019

Internet: www.kurt-zeitarbeit.de